

Rüstungskonzern plant Stellenabbau

München. Die Gewerkschaft IG Metall und der Betriebsrat des Rüstungskonzerns EADS erwarten angesichts der geplanten Stellenstreichungen lange Verhandlungen mit dem Management. Es solle alles getan werden, um betriebsbedingte Kündigungen zu verhindern, sagte Betriebsratschef Rüdiger Lütjen am Dienstag. Allerdings müsse die Lage zuerst in Ruhe bewertet werden. Noch seien keine Zahlen für den Jobabbau an einzelnen Standorten bekannt. Weitere Informationen solle es bis Februar geben. »Wir gehen davon aus, daß die Verhandlungen Monate dauern werden«, sagte Lütjen. EADS hatte am Montag angekündigt, bis 2016 vor allem im Rüstungsgeschäft 5 800 Arbeitsplätze abzubauen, davon 2 600 in Deutschland. Sollte die Auftragslage danach schlecht aussehen, müßten 2018 weitere Jobs wegfallen, sagte der Chef der neuen Sparte Airbus Defence & Space, Bernhard Gerwert, am Dienstag in einer Telefonkonferenz. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/211925.ruestungskonzern-plant-stellenabbau.html>